

Landeskommission für Pferdeleistungsprüfungen in Schleswig-Holstein



Ausbildung zum Prüfer Breitensport Reiten / Fahren

(Gültig ab 1.1.2015. Eine analoge Ausbildung für den Prüfer Voltigieren wird noch erarbeitet)

Prüfer Breitensport sind Sachverständige für Veranstaltungen und Wettbewerbe im Basis- und Breitensport. Neben der Bewertung von WBO-Wettbewerben ihrer jeweiligen Disziplin können sie auch als Prüfer für die Abzeichen 10 – 8, als Zweitprüfer für Basispass, Reit- und Fahrpass, Wanderreit- und Wanderfahrabzeichen, Abzeichen Bodenarbeit sowie in Absprache mit der Landeskommission auch als Zweitprüfer für Trainerassistenten, Beritt-, Gespann- und Wanderreitführer eingesetzt werden.

Um Prüfer Breitensport zu werden, müssen Sie zunächst die Aufnahme auf die Anwärterliste beantragen, dies kann formlos per Email an hoetger@psvsh.de oder telefonisch unter 04551/889218 erfolgen.

Voraussetzungen für die Aufnahme:

- Mitgliedschaft in einem der FN angeschlossenen Pferdesportvereine
- Vollendung des 21. Lebensjahres
- Einwandfreie charakterliche Haltung und Führung
- Nachweis, dass der Bewerber mindestens die Prüfung zum Trainer C der jeweiligen Disziplin und Reit- bzw. Fahrpass bestanden hat und im Besitz einer gültigen DOSB-Lizenz ist.

Sind Sie als Anwärter aufgenommen, besuchen Sie mehrere Seminare und leisten Hospitationen (Assistenzen) bei Mentoren Richtern und Prüfern. Termine für die Seminare finden Sie auf der Website des PSH unter dem Menüpunkt Breitensport. Hospitationstermine erfragen Sie bitte direkt bei den Mentoren. Wann und in welcher Reihenfolge Sie hieran teilnehmen, können Sie selbst entscheiden. Die Ausbildungsangebote entbinden nicht von der eigenständigen Vorbereitung.

Pflichtseminare:

1. Richten von Wettbewerben im Umgang mit dem Pferd (WBO II.1), 5 UE
2. Beobachtendes Richten von Wettbewerben (WBO II.2 - 8), 5 UE
3. Beurteilendes Richten von Wettbewerben (WBO II.2 - 8), 5 UE
4. Rhetorik und Psychologie (zum Umgang mit Teilnehmern, Ausbildern, etc.), 5 UE

Hospitationen (Mindestanzahl):

- | | | |
|--|---|--|
| 5 Wettbewerbe im Umgang mit dem Pferd (WBO II.1) | } | Auf insgesamt mind. 3
verschiedenen WBO-
Veranstaltungen |
| 5 Wettbewerbe mit beobachtendem Richtverfahren (WBO II.2 - 8),
Prüfer Reiten davon mind. 2 Springen mit Parcoursabnahme | | |
| 5 Wettbewerbe mit beurteilendem Richtverfahren (WBO II.2 - 8) | | |
| 2 Basispass Prüfungen | | |
| 2 Reitpass Prüfungen | | |
| 1 Hospitation / Seminarteilnahme bei einer anderen Reitweise / Disziplin | | |

Für die Hospitationen finden Sie auf der Website entsprechende Nachweisbögen, die Sie bitte nach der Veranstaltung von Ihren Mentoren ausfüllen lassen. Weitere Hospitationen / Seminarbesuche sind jederzeit möglich und empfohlen.

Landeskommission für Pferdeleistungsprüfungen in Schleswig-Holstein



Anschließend können Sie die Zulassung zur Prüfung beantragen. Hierzu sind die Nachweise über die Seminare und Hospitationen zusammen mit dem entsprechenden Formular (siehe Website) bei der Landeskommission Schleswig-Holstein einzureichen.
Der Prüfung geht ein 1 1/2-tägiger Vertiefungslehrgang voraus.

Inhalte Vertiefungslehrgang (1 1/2 Tage mit anschließender Prüfung):

Reit- bzw. Fahrlehre
WBO und APO – Rahmenbedingungen für BV und Abzeichenprüfungen
Sicherheits- und Tierschutzaspekte
Handlungskompetenz und Verantwortung des Prüfers
Überblick Besonderheiten anderer Reitweisen / Disziplinen

Prüfung (abzunehmen durch eine Kommission aus mindestens 2 Mentoren):

Praxis: Richten / Prüfen von
1 Wettbewerb im Umgang mit dem Pferd (WBO II.1)
1 Stationsprüfung Bodenarbeit (RA 10 – 8)
2 Wettbewerbe mit beobachtendem Richtverfahren (WBO II.2 – 8),
Prüfer Reiten davon 1 Springen mit Parcoursabnahme

Theorie: Prüfungsgespräch gemäß Lehrgangs- und Seminarinhalten

Nach erfolgreichem Abschluss der Prüfung wird Ihnen die Lizenz als Prüfer Breitensport zuerkannt. Diese gilt für 4 Jahre. Innerhalb dieser 4 Jahre sind Fortbildungen im Umfang von 15 UE zu besuchen, um die Lizenz für weitere 4 Jahre zu verlängern.

Hinweise zur Unterscheidung von Prüfern mit und ohne „Sternchen“ (*)

Prüfer Breitensport, die Ihre Prüfung vor dem 31.12.2014 abgelegt haben, dürfen im Zuge der Besitzstandswahrung in allen WBO-Wettbewerben ihrer Disziplin auch beurteilend richten. Sie werden künftig als PB-R bzw. PB-F* auf der Prüferliste der Landeskommission geführt.*

*Prüfer, die die Prüfung nach dem 31.12.2014 ablegen, dürfen gemäß WBO 2013 nur in den Wettbewerben im Umgang mit dem Pferd beurteilend richten, in allen übrigen Wettbewerben nur beobachtend. Sie werden als PB-R bzw. PB-F (ohne *) auf der Richterliste der Landeskommission geführt.*

Ihr Ansprechpartner für alle Fragen rund um den Prüfer Breitensport:

Pferdesportverband Schleswig-Holstein e.V.
Maritres Hötger
Marienstr. 15
23795 Bad Segeberg
Telefon: 04551/889218
Email: hoetger@psvsh.de